



LEIBNIZ-INSTITUT FÜR VIROLOGIE (LIV)

Professor Marcus Altfeld übernimmt Leitung am Hamburger Leibniz-Institut für Virologie

Führungswechsel nach fast 15 Jahren Amtszeit seines Vorgängers

Hamburg, 3. Juni 2024. Professor Marcus Altfeld hat am 1. Juni 2024 die Leitung am Leibniz-Institut für Virologie (LIV), Deutschlands führendem Institut für die Erforschung humanpathogener Viren übernommen. Nach über 14 Jahren im Amt zieht sich der ehemalige Wissenschaftliche Direktor Professor Thomas Dobner aus dem Vorstand zurück. Er bleibt dem LIV noch bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2025 als Leiter der Abteilung *Virale Transformation* erhalten.

Katharina Fegebank, Wissenschaftssenatorin sowie zweite Bürgermeisterin der Freien und Hansestadt Hamburg: „Während der Amtszeit von Professor Thomas Dobner hat sich das Leibniz-Institut für Virologie als weltweit anerkanntes Zentrum exzellenter Virusforschung zukunftsfest aufgestellt. Er hinterlässt ein hochrenommiertes Institut mit internationaler Ausrichtung, das den Wissenschaftsstandort Hamburg entscheidend prägt. Die hervorragende Zusammenarbeit mit ihm zeichnete sich stets durch gegenseitiges Vertrauen aus und ich danke ihm sehr herzlich für seinen großen Einsatz als Wissenschaftlicher Direktor. Mit Herrn Professor Marcus Altfeld hat das LIV einen weltweit renommierten Spitzenforscher mit langjährigen Erfahrungen gewinnen können. Er bringt die besten Voraussetzungen mit, die exzellente Forschung am LIV weiter zu stärken und neue Akzente zu setzen. Ich wünsche ihm viel Freude und gutes Gelingen in seiner neuen Position.“

Altfeld, neuer Wissenschaftlicher Direktor und Leiter der Abteilung *Virus Immunologie* am LIV, erforscht seit vielen Jahren, wie das Immunsystem des Menschen virale Infektionen kontrolliert. Insbesondere untersucht er die Mechanismen, die es dem Immunsystem erlauben, Viren zu erkennen und virusinfizierte Zellen zu eliminieren. Aus seiner vorangegangenen Tätigkeit am *Ragon Institute of Mass General, MIT, and Harvard* sowie am Institut für Immunologie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) bringt Altfeld eine langjährige Leitungserfahrung mit.

Professor Marcus Altfeld: „Die Erfahrungen der letzten Jahre haben klar gezeigt, wie entscheidend Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung sind, um neue Therapieansätze und Impfungen zu entwickeln. Am LIV untersuchen international ausgewiesene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler humane Virusinfektionen, beginnend von den kleinsten Strukturen über Interaktionen mit dem Wirt bis hin zu neuen Therapieansätzen. Als neuer Wissenschaftlicher Direktor des LIV freue ich mich sehr auf die sich hieraus ergebenden Synergien, um die Pathogenese

Pressekontakt

Julia Häberlein

Tel.: 040/48051-108

presse@leibniz-liv.de

Wissenschaftliche Ansprechpersonen

Prof Dr. Marcus Altfeld

Tel.: 040/48051-221

marcus.altfeld@leibniz-liv.de

Prof Dr. Thomas Dobner

Tel.: 040/48051-301

thomas.dobner@leibniz-liv.de



von Viruserkrankungen zu entschlüsseln für neue Medikamente, Impfstoffe und auch für die personalisierte Medizin.“

Professor Thomas Dobner, ehemaliger Wissenschaftlicher Direktor und Leiter der Abteilung *Virale Transformation* am LIV: „Ich freue mich, dass sich das LIV während meiner Amtszeit zu einem der weltweit führenden Institute in der Virusforschung entwickelt hat. Mit seinem einzigartigen Forschungsprofil komplementiert das LIV die internationale Forschungsgemeinschaft und leistet seit vielen Jahren wichtige Beiträge zur Bekämpfung der weltweit wichtigsten Viruserkrankungen. Ich bedanke mich bei meinem Team, bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie meinen Kolleginnen und Kollegen innerhalb und außerhalb des LIV für die großartige Zusammenarbeit.“ Nach über 14 Jahren als Wissenschaftlicher Direktor des LIV, sei es an der Zeit, einen Generationenwechsel im Vorstand einzuleiten. Seinem Kollegen Altfeld wünscht er viel Erfolg und Freude im neuen Amt.

Hintergrundinformationen

Prof. Dr. Thomas Dobner ist seit 2006 Abteilungsleiter am LIV und war bereits kurz nach Dienstantritt Mitglied im Vorstand bis er im Dezember 2009 zum Wissenschaftlichen Direktor ernannt wurde, einem Jahr, in dem das Institut vor großen Herausforderungen stand. Seit der Übernahme des Amtes als Wissenschaftlicher Direktor hat das Institut eine erhebliche Wandlung durchlebt. Diese beinhalteten unter anderem grundlegende Reformen, Namensänderungen und Neustrukturierung des Instituts sowie Schärfung des Forschungsleitbilds. Dies führte 2013 zu einer überaus positiven Evaluierung durch eine externe Gutachterkommission im Rahmen der turnusmäßigen Begutachtung durch den Senat der Leibniz-Gemeinschaft. Durch zukunftsweisende Strategiekonzepte, Rekrutierung von hochqualifizierten und international renommierten Virologinnen und Virologen und eine Neuausrichtung der Schwerpunktthemen konnte das LIV seine Entwicklung dynamisch fortsetzen. Diese Maßnahmen haben dazu beigetragen, die Position des Instituts in der wissenschaftlichen Gemeinschaft und den Standort in der Infektionsforschung zu stärken und seine Zukunft nachhaltig zu sichern. Die positive Entwicklung sowie die exzellente Forschungsleistung wurden dem Institut im Sommer 2021 erneut durch den Leibniz-Senat im Rahmen der regelmäßigen Evaluierung bestätigt.

Prof. Dr. Marcus Altfeld ist seit 2013 Leiter der Abteilung Virus Immunologie am LIV. Von 1999 bis 2016 war er am Massachusetts General Hospital und an der Harvard Medical School in Boston tätig, zuletzt als Professor für Medizin. Er war Gründungsmitglied des *Ragon Institute of Mass General, MIT, and Harvard* und dort von 2009 bis 2013 Direktor des *Innate Immunity Program* sowie assoziiertes Mitglied des *Broad Institute of MIT and Harvard*. Sein Forschungsschwerpunkt liegt in der Untersuchung von angeborenen und erworbenen Immunantworten gegen Viren, insbesondere HIV-1, sowie der Strategien, mit denen Viren der Immunabwehr ausweichen. Er hat bedeutende Beiträge zur Identifizierung der Rezeptoren beigetragen, die es Natürliche Killerzellen (NK-) Zellen erlauben, virusinfizierte Zellen zu erkennen und abzutöten. Zudem untersucht seine Abteilung die Mechanismen, die zu geschlechtsspezifischen Unterschieden in Immunantworten gegen Viren führen. Seit 2017 ist Professor Altfeld zudem Direktor des Instituts für Immunologie am UKE und seit 2019 Koordinator des Bereiches HIV im Deutschen Zentrum für Infektionsforschung (DZIF).



Das Leibniz-Institut für Virologie (LIV)

Das 1948 gegründete Leibniz-Institut für Virologie ist als Stiftung bürgerlichen Rechts eine gemeinnützige und selbstständige Forschungs-einrichtung, die seit 1995 der Leibniz-Gemeinschaft angehört.

Das LIV erforscht humanpathogene Viren mit dem Ziel, virusbedingte Erkrankungen zu verstehen und neue Therapieansätze zu schaffen. Auf Basis der experimentellen Grundlagenforschung werden neue Ansatzpunkte für verbesserte Verfahren zur Behandlung von Viruserkrankungen, wie AIDS, Influenza und Hepatitis, aber auch von neuauftretenden viralen Infektionen wie COVID-19 oder West-Nil- und Dengue-Fieber, entwickelt. Mit seinen Forschungsschwerpunkten deckt das LIV eine große Bandbreite der weltweit bedeutendsten viralen Infektionserreger ab.

Das LIV engagiert sich in regionalen und nationalen Forschungsverbänden wie dem Zentrum für strukturelle Systembiologie (CSSB), dem Deutsches Zentrum für Infektionsforschung (DZIF) oder dem Hamburger Leibniz-WissenschaftsCampus „Integrative Analysis of pathogen-induced Compartments“ (InterACT). Zusammen mit den benachbarten Leibniz-Forschungseinrichtungen Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNITM) und dem Forschungszentrum Borstel (FZB) hat das LIV das Leibniz Center Infection (LCI) gegründet, eine strategische Allianz der drei inhaltlich komplementär ausgerichteten Institute.

Weitere Informationen: www.leibniz-liv.de

Wenn Sie aus unserem Presseverteiler entfernt werden möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an presse@leibniz-liv.de.

Informationen zum Datenschutz finden Sie [hier](#).